



## DBG-Newsletter Nr. 57 – Dezember 2021

---

### Editorial

---

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Überraschungen die Genome kryptischer Algen offenbaren, wie KI hilft, die Bindungsspezifika von Transkriptionsfaktoren zu analysieren und welche Wasserpflanze es Landpflanzen gleichtut und vom Zusammenleben mit Bakterien profitiert, sind drei der Themen unserer Nachrichten aus der Forschung.

Tatatata, unsere DBG freut sich, die diesjährige Preisträgerin des Best-Paper-Preises bekannt zu geben, und dass die ersten Master-Preis-Auszeichnungen bereits verliehen werden konnten. Sie gratuliert außerdem dem jungen Team aus Deutschland, das den ersten Preis im internationalen Wettbewerb errang für ihr synbio-Projekt, das die Entwicklung neuer, klimaresistenter Nutzpflanzen beschleunigen könnte.

*Dear members and colleagues,*

*Editors and Chief Editor Prof. Christiane Werner of our journal Plant Biology recommend three reviews: on auxin's role in plant development, on virus eradication and plant vaccination, and on the analysis of new genes in genome-wide identification studies.*

Eine anregende Lektüre sowie erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes wie erfolgreiches sowie uns alle weniger forderndes neues Jahr wünschen das DBG-Präsidium und Ihre / Eure Redakteurin

---

### Inhalte

---

- Forschungsergebnisse
- Förderung, frisch gefördert und viel zitiert
- Aus unserer DBG
- Aus unseren Sektionen
- *Suggested readings in Plant Biology*
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

---

### Forschungsergebnisse

---

#### **Überraschung bei Genomanalyse der kryptischen Algen-Art *Chlorokybus***

Forschende aus Göttingen haben das Genom der seltenen Algen-Gattung *Chlorokybus* analysiert, dabei mindestens fünf der bislang für eine Art gehaltenen Organismen identifiziert und so die Grundlage gelegt für Studien zum Landgang der Pflanzen, wie sie im Fachmagazin *Proceedings of the Royal Society B* berichten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5789>

### **Struktur der DNA spielt wichtige Rolle bei der Proteinbindung**

Wie Transkriptionsfaktoren spezifisch DNA binden haben Forschende aus Bielefeld Fachmagazin *Nature Communications* beschrieben. Demnach war die räumliche DNA-Struktur die Erklärung, warum ein Transkriptionsfaktor nicht an alle identischen Basenfolgen bindet, sondern nur an ganz bestimmten Stellen. Dazu hatten sie maschinelles Lernen eingesetzt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5722>

### **Weltkarte der wichtigsten Schutzgebiete zur Abwendung einer Klimakatastrophe**

Eine Studie im Fachmagazin *Nature Sustainability* beschreibt die entscheidenden Ökosysteme auf der Erde, die die Menschheit schützen muss, um eine Klimakatastrophe zu vermeiden. Dazu zählen u.a. Mangroven, tropische Wälder und Torfgebiete sowie alte Wälder in den gemäßigten Breiten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5738>

### **Seegras nimmt Stickstoff auf dank symbiotischer Bakterien**

Bremer Forschende zeigen in *Nature*, dass Seegras im Mittelmeer in seinen Wurzeln eine Symbiose mit einem Bakterium unterhält, welches den für das Wachstum notwendigen Stickstoff liefert. Das war bisher nur von Landpflanzen bekannt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5776>

### **Klimawandel beeinflusst Vererbung in Pflanzen**

Hamburger Forschende berichten in *The Plant Cell*, wie in lebenden Zellen die meiotische Rekombination bei erhöhter Temperatur abläuft. Der Anstieg von 21 auf 30 Grad Celsius beschleunigt die Meiose; Temperaturen von 34 Grad Celsius führen zu Rekombinationsdefekten, die zu einer schwerwiegenden Reduktion der Fruchtbarkeit der *Arabidopsis*-Pflanzen führen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5781>

### **Rückgang von Pflanzenbestäubern bedroht Artenvielfalt**

Etwa 175.000 Pflanzenarten – die Hälfte aller Blütenpflanzen – sind für die Samenbildung und damit für ihre Fortpflanzung überwiegend oder vollständig auf tierische Bestäuber angewiesen, legen Forschende des iDiv und aus Konstanz in der Zeitschrift *Science Advances* dar <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5797>

### **Invasive Schlickgräser im europäischen Wattenmeer**

Wie sich invasive Schlickgräser der Gattung *Spartina* im europäischen Wattenmeer ausbreiten, hat ein Hamburger Forschungsteam in der Fachzeitschrift *Estuaries and Coasts* vorgestellt. Die Ergebnisse über zwei Cytotypen lassen vermuten, dass die Pflanzen unterschiedlich auf Klima sowie Geomorphologie reagieren <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5765>

-----  
Förderung, frisch gefördert und viel zitiert  
-----

### **Vielzitierte Pflanzenforscher\*innen**

Erfreut haben wir gesehen, dass wieder zahlreiche Pflanzenforscher\*innen aus dem deutschsprachigen Raum sowie DBG-Mitglieder in der Liste der weltweit *highly cited scientists* genannt sind, die am 16. November veröffentlicht wurde

<https://recognition.webofscience.com/awards/highly-cited/2021>.

Deutschland steht außerdem an fünfter Stelle im Ranking der Nationen

<https://clarivate.com/news/clarivate-identifies-the-one-in-1000-citation-elite-with-annual-highly-cited-researchers-list>

### **Ein neues und ein weitergefördertes Graduiertenkolleg**

Welche fundamentalen Prinzipien und welche Umbaumaßnahmen in den Zellen letztlich zu Resistenz und damit der Anpassung an „ungemütliche“ Lebensbedingungen führen, analysieren Forschende in einem neuen, interdisziplinären, DFG-geförderten Graduiertenkolleg *STRESSistance*. Sprecher ist Johannes Herrmann von der TU Kaiserslautern. Zwei „grüne“ Laborte sind involviert. Das Graduiertenkolleg "Einfluss funktionaler Eigenschaften beigemischter Koniferen auf die Funktionsweise von Rotbuchenökosystemen“ mit Sprecher Christian Ammer von der Universität Göttingen erhält eine Anschlussförderung <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5749>

### **Sonderforschungsbereich erhält Anschlussförderung**

Der SFB „Molekulare Kodierung von Spezifität in pflanzlichen Prozessen“ wird vier weitere Jahre von der DFG gefördert. Darin untersuchen die Tübinger Forschenden, wie die Spezifität pflanzenbiologischer Vorgänge kausal-mechanistisch auf molekularem Niveau realisiert wird. Sprecher ist Klaus Harter

[https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung\\_nr\\_48/index.html](https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung_nr_48/index.html)

### **Förderaufruf: Innovationen für gesunde Kulturpflanzen und nachhaltige Verfahren des Pflanzenschutzes gesucht**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert innovative Vorhaben, die zur Entwicklung von nachhaltigen sowie ressourcenschonenden Maßnahmen und Pflanzenschutzverfahren beitragen. Deadline: 10. März 2022

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5729>

-----  
Aus unserer DBG  
-----

### **Best-Paper-Preis: wie Eiweiße einen zentralen Gen-Schalter im Keimling steuern**

Die Wilhelm-Pfeffer-Stiftung unserer Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) verleiht Dr. Katharina Bursch den mit 1.000 Euro dotierten Preis für die beste pflanzenwissenschaftliche Veröffentlichung. „Mehr als 20 Jahre nach deren Voraussage hat Dr. Bursch die Existenz und Wirkungsweise von Cofaktoren belegt, welche das Stängelwachstum des Keimlings beeinflussen, nachdem er durch den Boden ans Licht gewachsen ist“, begründet das Präsidium der DBG-eigenen Stiftung seine Entscheidung. Die Protein-Cofaktoren namens BBX20, BBX21 und BBX22 wirken dabei nicht direkt, sondern interagieren ihrerseits mit dem Transkriptionsfaktor HY5 (LONG HYPOCOTYL 5), einem zentralen Aktivator der Photomorphogenese. Mit ihrem in der Zeitschrift *Nature Plants* veröffentlichten Fachartikel hat Dr. Bursch aus der Arbeitsgruppe von Dr. Henrik Johansson der FU Berlin das Modell der Wirkweise des Transkriptionsfaktors bereichert und gezeigt, wie ein zentraler Bestandteil einer Regulationskette durch Cofaktoren seine Funktion und Spezifität erhält und wie Licht diesen Prozess in der Modellpflanze *Arabidopsis thaliana* anregen kann. Dr. Bursch wird die Urkunde auf der Botanik-Tagung im kommenden September in Bonn verliehen werden, das Preisgeld erhält die Pflanzenforscherin schon jetzt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57BestPaper>

### **Tagungsbericht: Schwefel in Rot und Grün**

Mit einjähriger Verspätung fand das *Joint Meeting for Plant and Human Sulfur Biology and Glucosinolates* zwischen dem 26. und 30. September pandemiebedingt als Hybrid-Konferenz im spanischen Sevilla statt. Ein großer Dank geht an DBG und FESPB, durch deren Sponsoring die Teilnahme von sieben Doktorand\*innen in Präsenz möglich war. Die Gastgeberinnen, Luis Romero und Cecilia Gotor, haben die technische Herausforderungen gemeistert und für eine beinahe reibungslose Koordination der live und online Formate gesorgt. Stanislav Kopriva und Caroline Müller berichten, wie sich der Austausch zwischen grüner Pflanzen- und roter Humanwissenschaft wechselseitig bereicherte <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5774>

### **Tagungsbericht: Zell und Molekularbiologie der Grünalge *Chlamydomonas reinhardtii***

250 Forschende diskutierten ihre neuesten Ergebnisse bei der *International Conference on the Cell and Molecular Biology of Chlamydomonas* an der französischen Riviera. Der Kaiserlauterner Konferenz-Mitorganisator Michael Schroda gibt Einblick in die jüngsten Forschungsschwerpunkte und schildert, was den Teilnehmenden besonders gefiel. Für viele die erste Präsenztagung seit eineinhalb Jahren <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5741>

### **Marburger Team gewinnt beim internationalen iGEM-Wettbewerb mit pflanzenbiologischem Thema**

Über 350 Teams von Universitäten aus der ganzen Welt haben am diesjährigen iGEM-Wettbewerb (*international Genetically Engineered Machine competition*) teilgenommen. Den ersten Platz ergatterte das Team aus Marburg: Mit ihrem Projekt *OpenPlast* haben

17 Studierende unterschiedlicher Fachdisziplinen eine Technologie präsentiert, welche die Entwicklung neuer, klimaresistenter Nutzpflanzen rasant beschleunigen kann. Dazu setzte das Team auf Photosynthese treibende Chloroplasten, was einige Vorteile für die finale Anwendung in Nutzpflanzen bietet. Genetische Veränderungen im Chloroplasten werden nicht durch Pollen übertragen und erhöhen die biologische Sicherheit. Mit diesem Ansatz holte das Team den Gesamtsieg. Außerdem kommunizierte es die Ergebnisse an Schulen und in der Landwirtschaft. Warum das Team die Jury überzeugte und was ihr neues System auszeichnet, schildern die Betreuer und die Studierenden um Lars Voll bei uns <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57iGEM>

### **Erste Urkunden für die „Besten Masterarbeiten“ des Jahres 2021 übergeben**

Herzlichen Dank den DBG-Kontaktpersonen an den Hochschulen, dank derer die ersten der besten Masterarbeiten des Jahres ausgezeichnet werden konnten. Die DBG-Redakteurin hat bereits die meisten Preisträger\*innen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57Master2021> kontaktiert und sie um eine kurze deutsche wie englische Zusammenfassung ihrer Arbeiten sowie einen allgemeinverständlichen Satz gebeten, der das Wichtigste für Fachfremde schildert. Das schult die Fähigkeit der angehenden Pflanzenforscher\*innen, sich und ihre Forschung kurz und anschaulich zu präsentieren, eine Fähigkeit, die in Zeiten von *FakeNews* zunehmend wichtig wird. Falls auch Sie eine/r der DBG-Kontaktpersonen an den Hochschulen sind, melden Sie uns bitte weitere auszeichnungswürdige Masterarbeiten des Jahres per E-Mail an [masterarbeit@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:masterarbeit@deutsche-botanische-gesellschaft.de), um die Sichtbarkeit der Pflanzenwissenschaften an den Hochschulen zu stärken <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57BesteMaster>

### **Bitte nominieren Sie Ehrenmitglieder für die DBG**

Das Präsidium der DBG bittet alle Mitglieder darum, auszeichnungswürdige Kandidatinnen und Kandidaten als neue Ehrenmitglieder der DBG vorzuschlagen. Hierzu können - laut unserer Satzung – Pflanzenforscher\*innen mit anerkannten wissenschaftlichen Verdiensten ernannt werden, außerdem Gelehrte aus anderen Fächern sowie Persönlichkeiten, die sich um die Pflanzenwissenschaften verdient gemacht haben. Die Zahl der Ehrenmitglieder darf 25 jedoch nicht überschreiten (derzeit sind es 13: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57Ehre>). Ehrenmitglieder haben alle Rechte ordentlicher Mitglieder, sie sind jedoch von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages befreit. Ehrenmitglieder werden in der kommenden Mitgliederversammlung gewählt. Der Antrag hierzu kann vom Gesamtvorstand oder von mindestens 20 Mitgliedern gestellt werden. Bitte senden Sie Ihre Nominierungswünsche inkl. einer Laudatio an [praesidium-geschaefsf@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:praesidium-geschaefsf@deutsche-botanische-gesellschaft.de)

### **Botanik-Tagung 2022 - *International Conference of the German Society for Plant Sciences***

Tagungspräsident Andreas Meyer hofft auf ein Wiedersehen zur Botanik-Tagung vom 28. August bis 1. September 2022 in Bonn und bittet den Termin schon jetzt zu reservieren. Aktuelle Informationen folgen in den nächsten Wochen auf [www.botanik-tagung.de](http://www.botanik-tagung.de), hier im Newsletter sowie auf Twitter unter dem Hashtag #BT2022DBG.

### **Wissenschaftspreise für Nachwuchskräfte**

Demnächst wird unsere DBG wieder die Ausschreibungen für die drei Wissenschaftspreise für *early career* Pflanzenforscher\*innen bekannt geben. Die Preisträger\*innen des Strasburger-, Pfeffer- und Wiehe-Preises werden eingeladen, ihre Forschung auf der kommenden Botanik-Tagung vorzutragen und erhalten außer dem Stern im Lebenslauf auch eine finanzielle Belohnung <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57Preise>

### **Stellenangebote**

Auf der Job-Seite der DBG-Website sind derzeit 12 PhD Stellen, 2 Stelle für wiss. Mitarbeit (PostDoc Level), je eine Professur W3 und W2 ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57Jobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an [Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de) (die an unsere Redakteurin Esther Schwarz-Weig weitergeleitet wird). Wir veröffentlichen sie dann

sowohl auf der DBG-Website als auch bei Twitter, sodass Sie mehr Reichweite erzielen und viele angehende Forscher\*innen über *Twitter* aufmerksam machen können.

---

Aus unseren Sektionen

---

### **Alge des Jahres 2022: Panzergeißler *Stylodinium* droht zu verschwinden, bevor seine kuriose Lebensweise erforscht ist**

Eine im Verborgenen heimischer Moore lebende Alge namens *Stylodinium* hat die **Sektion Phykologie** zur Alge des Jahres 2022 gewählt und gerade bekannt gegeben. Sie heftet sich an andere Algen an, auch wenn sie eigentlich selbst schwimmen kann, und gibt daher Rätsel auf. Doch der einzellige Panzergeißler droht gemeinsam mit seinem Lebensraum zu verschwinden, noch bevor seine den Aufsitzerpflanzen im Regenwald ähnliche Lebensweise erforscht ist. *Stylodinium* dient außerdem der Erkennung ökologisch intakter Moor-Gewässer. Die Stielalge kann der Biodiversitäts- und Klimaforschung dienen, wenn deren Arten zweifelsfrei bestimmbar werden. Daran arbeiten Teams um Prof. Dr. Marc Gottschling von der Ludwig-Maximilians-Universität München und Dr. Urban Tillmann vom Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Beide Algenforscher stellen die Alge des Jahres auf der Website der Sektion Phykologie vor <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57AlgeDesJahres>

### **Tagungsbericht: Sektionstreffen der Systematiker\*innen-Community und Wahl der neuen Sprecherin**

Auch wenn virtuelle Zusammenkünfte eine Präsenztagung nicht ersetzen können, trafen sich mehr als drei Dutzend Systematiker\*innen im Oktober, um ihre Forschungsergebnisse zu diskutieren. Der Sprecher der **Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie**, Prof. Dirk Albach, nennt in seinem Bericht die Themenvielfalt der Forschenden und welche drei internationalen Nachwuchsforscher die Preise für die besten Vorträge ergattern konnten. Er listet die jüngsten Tätigkeiten der Sektion, berichtet von der Vorstandswahl und hofft auf ein Präsenztreffen in zwei Jahren. Als neue Sprecherin der Sektion wurde Prof. Elvira Hörandl von der Universität Göttingen gewählt. Stellvertretende sind Dr. Anze Zerdoner Calasan (LMU München) und Dr. Natalia Tkach (Halle) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57BioDivEvo>

### **Kommende Sektionstagung: *Molecular Biology of Plants***

Aufgrund der pandemischen Lage plant das Organisationsteam um Marcel Quint (Halle), Rüdiger Hell (Heidelberg), Ute Höcker (Köln) und Andreas Meyer (Bonn) die kommende Tagung *Molecular Biology of Plants* (#MBP2022) der **Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie (SPPMB)** - die eigentlich als Präsenztagung geplante war - nun auf eine rein virtuelle Tagung umzustellen. Vermutlich wird sie an zwei der ursprünglich vier Tage im Zeitraum vom 15. bis 18. Februar 2022 stattfinden. Das Organisationsteam wird die bereits Angemeldeten per E-Mail über die aktuellen Entwicklungen informieren. Das neue Programm dürfte bis zu den Weihnachtsferien ausgetüfelt sein. Weitere Informationen folgen per E-Mail bzw. auf der Website der Sektion <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57MBP2022>

### **Kommendes Treffen der Sektion Pflanzliche Naturstoffe**

Der für Februar / März 2022 anvisierte Präsenz-Workshop für Nachwuchsforschende in Jena muss leider wegen der Infektionslage abgesagt werden. Das Team um Organisator Prof. Jonathan Gershenson plant derzeit ein alternatives Format: namhafte internationale Wissenschaftler\*innen sollen als Vortragende zu einer virtuellen Zusammenkunft eingeladen werden. Zudem können ausgewählte Doktorand\*innen ihre Ergebnisse zur Diskussion zu stellen. Auch Professor\*innen und PostDocs sind herzlich willkommen. Für Fragen kontaktieren Sie bitte das Organisationsteam um Prof. Jonathan Gershenson (via E-Mail: [gershenson@ice.mpg.de](mailto:gershenson@ice.mpg.de)) oder Angela Schneider (via E-Mail [aschneider@ice.mpg.de](mailto:aschneider@ice.mpg.de)).

---

*Suggested reading from the editors of Plant Biology*

---



**Review: Auxin and its role in plant development: structure, signalling, regulation and response mechanisms**

*Auxin-integrating chemical and molecular processes are involved in plant growth and development, regulated by the synthesis and distribution of the phytohormone.*

*Paper by G. L. B. Gomes and K. C. Scortecchi*

[https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB\\_auxin](https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB_auxin)

**Review: Biotechnology of virus eradication and plant vaccination in phytobiome context**

*For successful control of viral diseases of grapes, the focus of research should shift from the complete eradication of viruses to a detailed study of the RNA pool of naturally occurring grape viruses, the efficient in vitro vaccination systems and possible tools to protect beneficial phytobiome from obliteration.*

*Open access paper by V. Oberemok, K. Laikova, I. Golovkin, L. Kryukov and R. Kamenetsky-Goldstein*

[https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB\\_vaccination](https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB_vaccination)

**Review: Genome-wide identification studies – A primer to explore new genes in plant species**

*Genome-wide studies provide an initial framework to identify gene families in plant genomes and further characterize their gene structures, evolutionary relationships, protein interactions, gene expression patterns in various tissues and predict putative gene functions using various computational tools.*

*Paper by I. Safder, G. Shao, Z. Sheng, P. Hu, and S. Tang*

[https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB\\_Genome-wide-studies](https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PB_Genome-wide-studies)

-----  
DBG-geförderte Fachtagungen [Stand 29. Nov 2021]  
-----

Die „**Summer**“ **School on Molecular and Biophysical Basis on Photosynthesis** soll vom 24 bis 28 Januar 2022 stattfinden und wird von Tomas Morosinotto, Giovanni Finazzi, Anja Krieger-Liszkay, Johannes Messinger, Michael Hippler, und Jeremy Harbinson organisiert. Abstracts können nur noch bis 6. Dezember eingereicht werden, wie aus dem Flyer hervorgeht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57PhotosynSchool>

**Molecular Biology of Plants (#MBP2022) - Section Plant Physiology and Molecular Biology**

*Presumably 15<sup>th</sup> to 18<sup>th</sup> February 2022 (see above)*

Die **6<sup>th</sup> International Conference on Duckweed Research and Application (ICDRA)** am *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research* IPK in Gatersleben soll vom 29. Mai bis 1. Juni 2022 stattfinden. Die beiden Hauptorganisatoren, Ingo Schubert und Klaus-J. Appenroth, haben im März ein zweites *Circular* veröffentlicht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/52ICDRA>

Zur **6<sup>th</sup> International Conference on Plant Vascular Biology** (Hashtag #PVB2022 auf Twitter) laden Julia Kehr (Hamburg), Rainer Hedrich (Würzburg), Fritz Kragler (Golm) und Uwe Sonnewald (Erlangen) vom 17. bis 21. Juli 2022 nach Berlin. Die Registrierung ist offen und laut Organisationsteam sind die ersten der nur 150 Plätze bereits vergeben. Derzeit geht das Team von einer Präsenztagung aus. Dem Nachwuchs stehen Reise-Stipendien zur Verfügung. Vom *Early-Bird*-Tarif profitiert nur, wer sich bis 15. März 2022 anmeldet. Abstracts werden noch bis 15. Mai angenommen <https://www.pvb2022.org>

**Botanik-Tagung 2022 - International Conference of the German Society for Plant Sciences (#BT2022DBG)**

*In Bonn, 28<sup>th</sup> August until 1<sup>st</sup> September 2022, at Bonn University (see above).*

-----

**DBG gewährt Zuschüsse zu Fachtagungen**

Die DBG unterstützt auf Antrag Tagungen, um die wissenschaftliche Diskussion und den Austausch der Forschenden zu fördern. Der Gesellschaft liegt vor allem daran, die Teilnahme von Nachwuchsforscher\*innen zu unterstützen. Bewerben auch Sie sich für eine Tagungsförderung durch die DBG. Mehrere Tagungen für 2022 sind bereits bewilligt. Alles Weitere finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/57meet>

---

Weitere Tagungen und Termine [Stand 29. Nov 2021]

---

## 2022

*The 32<sup>nd</sup> International Conference on Arabidopsis Research (ICAR2022) will be held in Belfast between 20<sup>th</sup> – 24<sup>th</sup> June 2022.* Registration opened recently  
<https://web.cvent.com/event/93e87fea-a118-4c33-8ae9-3aba4090f40a/summary>

*The upcoming International Conference on Plant Proteostasis #PPStasis2022 (Twitter: @PPStasis) is planned to take place from 21 to 23 September 2022 in Madrid, Spain.* <https://plantproteostasis.com>

Vom 25. bis 29. September 2022 treffen sich die Anaerobiosis-Forscher\*innen der **International Society for Plant Anaerobiosis Conference on flooding and hypoxia in plants** (ISPA22) im Kloster Banz nahe dem Bayerischen Bamberg. Tagungsorganisator\*innen sind Prof. Dr. Peter Geigenberger (München), Prof. Dr. Angelika Mustroph (Bayreuth), Prof. Dr. Margret Sauter (Kiel), J.-Prof. Dr. Romy Schmidt (Bielefeld) sowie Prof. Dr. Joost van Dongen (Aachen). Die Tagungswebsite steht bereits, nähere Informationen folgen noch <https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/biologie/forschung/veranstaltungen/ispa22-anaerobiosis/index.xml>

---

Newsletter-Echo: Meistgeclickter Link der letzten Ausgabe

---

### Beide Zweige der Immunabwehr sind eng verflochten

Tübinger und Kölner Forschende haben Komponenten entdeckt, die in die Signalwege beider Zweige des Immunsystems eingeschaltet sind, wie sie in *Nature* darlegen. Die Ergebnisse könnten zu einem neuen Modell des pflanzlichen Immunsystems führen  
<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/5777>

---

Twitter-Echo

---

### Vielgesehen im November [„Impressions“]:

#### Deutscher Account

Wir gratulieren: Für ihren Artikel zu Kofaktoren eines zentralen Gen-Schalters, die sie erstmals identifizierte, erhält @KathiBursch vom @Johansson\_Lab der @FU\_Berlin den Wilhelm-Pfeffer-Preis unserer @PlantScienceDBG  
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1461266098691706882?s=20>

#### Englischer Account

Interested in plant RNA biology? Follow #DBGHotTop2021 today + tomorrow to see, what is discussed + talked about at DBG's first Eduard Strasburger HOT TOPIC workshop [https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en/status/1461329905782829072?s=20](https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1461329905782829072?s=20)

### Vielgesehen im Oktober:

#### Deutscher Account

„Wir plädieren dafür die veraltete #Gentechnik-Gesetzgebung zu überarbeiten, sie an den Stand der Wissenschaft anzupassen und die Stellungnahmen der wissenschaftlichen Akademien weltweit als evidenzbasierte Grundlage heranzuziehen.“ #ListenToScience  
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1445402510303318027?s=20>

### *Englischer Account*

Registration is open for the annual @PlantScienceDBG @MolPlantSci Molecular Biology of Plants Conference 15-18 Feb 2022 #MBP2022. Organized by @quintlab et al.

[https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en/status/1450739755692531712?s=20](https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1450739755692531712?s=20)

----

**Die DBG auf Twitter:** Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG\_en ([https://twitter.com/PlantSciDBG\\_en](https://twitter.com/PlantSciDBG_en)) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

---

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **17. Januar 2022**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Präsidium (E-Mail: [Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de](mailto:Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de)) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: [dbg@WissensWorte.de](mailto:dbg@WissensWorte.de)). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 29. November 2021.

### **Abbestellen des Newsletters**

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin [caroline.mueller@uni-bielefeld.de](mailto:caroline.mueller@uni-bielefeld.de) oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>